

Spielbericht: FVI – VfR Garching

Mit einem 3:1 (0:0)-Heimsieg gegen den VfR Garching hat der FV Illertissen die Vorrunde in der Regionalliga Bayern beendet. Somit festigten die Illertaler Platz zehn in der Tabelle und konnten den Abstand zu den hinteren Rängen vergrößern. Kai Luibrand mit den Saisontoren acht und neun sowie Daniel Dewein sicherten den wichtigen Sieg für die Illertisser. Sie machten zusammen den 0:1-Rückstand durch Dennis Niebauer (61.) innerhalb von fünf Minuten von der 64. bis zur 69. Minute wett.

Dass die Gäste aus Garching trotz ihrer prekären Tabellensituation (17.) keineswegs daran gemessen werden durften, bewiesen sie zumindest eine Stunde lang. Dann brachen sie aber ein, „die Köpfe gingen nach unten und man machte es dem Gegner leicht“, sagte Trainer Philipp Bönig hinterher auf der Pressekonferenz. In der ersten Hälfte war die Partie durchaus offen, Chancen gab es auf beiden Seiten. Eröffnet wurden die Torszenen durch Illertissens Kapitän Moritz Nebel, der nach wenigen Minuten mit seinem Alleingang an Torhüter Joey Brenner scheiterte. Bedauerlich für ihn war, dass er später die fünfte Gelbe Karte sah und am Donnerstag beim Derby in Memmingen zuschauen muss. Die Gäste versteckten sich keineswegs, ihre beste Möglichkeit vergab Linus Radau (12.), als er vom Elfmeterpunkt aus den Ball übers Tor jagte.

FV Illertissen besiegt den VfR Garching

Auf der anderen Seite versuchte es Kai Luibrand erfolglos mit einem Lupfer, Maurice Strobel vergab anschließend zweifach. Beim ersten Schuss scheiterte er an Torhüter Brenner (23.), beim zweiten schoss er in günstiger Position einen Abwehrspieler an. Auch die Garchinger suchten immer wieder den Weg nach vorn und Illertissen musste höllisch aufpassen, um Schlimmeres zu verhindern. Dies gelang nach einer guten Stunde nicht mehr, denn Kapitän Dennis Niebauer kam an der Strafraumlinie zum Schuss und traf zum 0:1. Wie sich bald herausstellte war das ein Wachrüttler für die Illertisser, denn innerhalb von fünf Minuten führten drei Duette von Kai Luibrand und Daniel Dewein zu drei Treffern.

In der 64. Minute legte Dewein dem Illertisser Mittelstürmer Luibrand den Ball mustergültig in den Lauf und Dewein traf zum 1:1. Zwei Minuten später lief Dewein erneut auf und davon, seine Hereingabe verwandelte Luibrand per Direktabnahme zum 2:1. Der revanchierte sich weitere drei Minuten später und legte abermals für Dewein auf – das 3:1. Es hätte für die Gäste sogar noch schlimmer kommen können, doch Stanislaw Herzel traf in der 72. Minute aus vollem Lauf nur die Latte. Auch dem eingewechselten Philipp Wujewitsch bot sich wenige Minuten vor Schluss noch eine klare Möglichkeit, doch er setzte seinen Kopfball aus wenigen Metern zu schwach an.

Das sagen die beiden Trainer zum Spiel:

- **Marco Küntzel (FVI):** „Kompliment an meine Mannschaft. Das war der erwartete schwere Gegner, wir wussten, was auf uns zukommt. Wir kamen erst im Laufe der Zeit ins Spiel, was in der ersten Viertelstunde nach der Pause gar nicht der Fall war. Um so erfreulicher, dass wir Moral zeigten, das Spiel nach dem Rückstand drehten und völlig verdient gewannen.“
- **Philipp Bönig (VfR Garching):** „Schwierig, etwas zu sagen, wenn du jede Woche auf die Fresse bekommst. Wir haben eine Stunde gut gespielt, nach dem Ausgleich aber viel zu leicht weitere Treffer zugelassen.“

FV Illertissen: Schmidt – Buchmann, Wegmann, Krug (28. Pangallo), Enderle – Dewein, Nebel (73. Maiolo), Hahn, M. Strobel, Herzel (84. Wujewitsch) – Luibrand.